

23. MÄRZ 2021
PRESSEINFORMATION

Frühling zieht in die Beete am Schloss Branitz ein

Seit gestern wurden die Beete am Schloss Branitz mit rund 5.500 bunten Frühjahrspflanzen bestückt. Verschiedenfarbige Stiefmütterchen und Hornveilchen ergänzen nun Blumenzwiebeln wie Tulpen, Hyazinthen und Kaiserkronen, die schon im vergangenen Herbst gesteckt wurden. Finanziert wird der Frühjahrsschmuck im Pleasureground um das Schloss Branitz auch in diesem Jahr durch den Förderverein "Fürst Pückler in Branitz e. V.". Bei der Pflanzung wurden die Gärtner durch Mitarbeiter der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand, Mitglieder des Fördervereins sowie durch Freiwillige unterstützt.

Auch das Venusbeet erhielt eine Frühjahrsbepflanzung, nachdem zuvor die Skulptur der Venus Italica mit dem Podest und Sockelstein wieder aufgestellt wurde. Dieses spektakulärste aller Branitzer Blumenbeete wird seit vergangenen Jahr schrittweise saniert.

Die gartendenkmalpflegerischen Wiederherstellungsmaßnahmen am Venusbeet erfolgen im Rahmen des deutsch-polnischen Interreg-Projektes „Erhaltung und Nutzung der historischen Parklandschaften Branitz und Zatonie“. Bauherr ist die Stadt Cottbus/Chósebus, Projektpartner die Stadt Zielona Góra und das Städtische Zentrum für Sport und Erholung in Zielona Góra (MOSIR). Die Arbeiten sind durch Mittel aus dem europäischen Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 gefördert.

Fotos:



Die letzten noch zu pflanzenden Stiefmütterchen für den Pleasureground am Schloss Branitz ©SFPM



Bepflanzung des Venusbeets vor dem Schloss Branitz ©SFPM